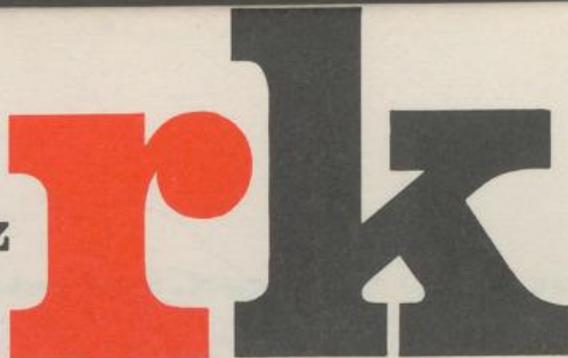


# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 21. Juni 1979

Blatt 1565

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über FS      Anerkennung für den PID  
ausgesendet:      Gemeindebau Landstraße: Brandschäden werden  
(violett)              rasch beseitigt  
                            Ehrenmedaille in Gold für Leonie Rysanek
- Kommunal:              Stadt Wien und Gaswerke nehmen 359 Lehrlinge auf  
(rosa)                      Neues altes Sommerbad in Ha-Wei: 12,5 Millionen für  
                            Sanierung  
                            Kanaleinleitung Donaufelder- und Leopoldauer-Sammler  
                            fertiggestellt  
                            Bald Wasser aus der Mitterndorfer Senke für Wien  
                            "Wunschkind EMMA 13" stellt sich vor  
                            Goldenes Ehrenzeichen für Wiener Ärztekammer-Präsidenten  
                            Enquete über die Ziele der MA 13
- Lokal:                      "Ulmer Schachtel" kommt nicht nach Wien  
(orange)
- Kultur:                      Die Geschichte des Hotels Imperial  
(gelb)
- Nur über FS:              Wiener Bezirks-Festwochen 1979: Doderer-Spaziergang auf  
                            dem Alsergrund  
                            Weißgerber Lände erst nächste Woche Einbahn

.....  
bereits am 20. juni ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

anerkennung fuer den pid

13 wien, 20.6. (rk) buergermeister leopold g r a t z verwies in seiner pressekonferenz am mittwoch darauf, dass der presse- und informationsdienst der stadt wien bei der betreuung der mehr als 2.000 journalisten, die anlaesslich der sal-gespraechе in wien waren, vorbildliche arbeit geleistet habe. in engster zusammenarbeit mit dem bundespressediens t konnte ein wertvoller beitrage dazu geleistet werden, dass ueber die historischen gespraechе in wien hinaus in aller welt sehr viel und sehr positiv ueber wien berichtet wurde. die anerkennung fuer diese betreuung wurde auch immer wieder von den in wien anwesenden vertretern der weltpresse und der fernseh- und rundfunkstationen dutzender laender zum ausdruck gebracht. ''es war eine werbung fuer wien'', sagte gratz, ''die sonst mit keinem noch so hohen finanziellen aufwand erreichbar gewesen waere.''

(sti)

1314

21. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1567

.....  
bereits am 20. juni ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

gemeindebau Landstrasse: brandschaeden werden rasch beseitigt

15 wien, 20.6. (rk) die rasche behebung aller brandschaeden, die dienstagnacht durch einen brand im stiegenhaus der staedtischen wohnhausanlage landstrasser hauptstrasse 173 entstanden sind, sagte wohnenstadtrat johann h a t z l zu. der stadtrat informierte sich mittwoch an ort und stelle ueber das ausmass der schaeden und sprach mit den betroffenen mietern. auf seine veranlassung wurden die beschaedigten wohnungstueren bereits ausgewechselt und die stromversorgung wieder hergestellt. die mieter erhielten provisorisch kochplatten zur verfuegung gestellt. tischler, maler, anstreicher und installateure wurden bereits beauftragt, unverzueglich mit den reparaturen zu beginnen. (ba)

1337

.....  
bereits am 20. juni ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k u l t u r :

=====

ehrenmedaille in gold fuer Leonie rysanek

16 wien, 20.6. (rk) am mittwoch ueberreichte kulturstadtrat dr. helmut z i l k im roten salon des wiener rathauses an Leonie r y s a n e k - g a u s m a n n die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold. frau rysanek, eine der fuehrenden sopranistinnen der welt, ist langjaehrigen mitglied der wiener staatsoper und der metropolitan opera new york, und ein gern gesehener gast an den anderen opernbuehnen der welt.

wie stadtrat dr. zilk betonte, bringe die ehrung den dank der stadt wien und ihrer bevoelkerung fuer die taetigkeit der kuenstlerin im in- und ausland zum ausdruck. durch ihre karriere habe frau rysanek wesentlich dazu beigetragen, dem ruf wiens als stadt der musik in aller welt zu neuem glanz zu verhelfen.

der feier wohnten vizebuergemeister dr. erhard b u s e k , klubobmann gr. dr. erwin h i r n s c h a l l und staatsopern- direktor prof. dr. egon s e e f e h l n e r bei. (gab)

1512

k o m m u n a l :

=====

stadt wien und stadtwerke nehmen 359 lehrlinge auf  
wesentlicher beitrug zur vermeidung von jugendarbeitslosigkeit

1 wien, 21.6. (rk) die stadt wien und die wiener stadtwerke werden heuer rund 350 lehrlinge aufnehmen. davon werden 250 lehrlinge in der hoheitsverwaltung aufgenommen - fuer die ausbildung in den berufen des buerokaufmanns und des bautechnischen zeichners. die stadtwerke nehmen rund hundert lehrlinge auf - unter anderen fuer die sparten schwachstrom-elektromechaniker, starkstrommonteure und maschinenschlosser.

im rahmen ihres lehrlingsprogramms hat die stadt wien in den letzten jahren insgesamt 4.000 lehrlinge aufgenommen. personalstadtrat franz n e k u l a erklarte dazu: "die stadt wien und die stadtwerke leisten damit einen wesentlichen beitrug zur berufsausbildung der schulabgaenger, vor allem aber tragen sie dazu bei, dass es bei uns keine jugendarbeitslosigkeit gibt."

die lehrlinge werden im august, beziehungsweise bei den stadtwerken im september mit ihrer ausbildung beginnen. (smo)

0831

k o m m u n a l :

=====

neues altes sommerbad in ha-wei: 12,5 millionen fuer sanierung

2 wien, 21.6. (rk) vor mehr als hundert jahren als militaer-schwimmbad errichtet und spaeter von der stadt wien uebernommen, wird das alte sommerbad in hadersdorf-weidlingau heuer saniert: fuer die notwendigen arbeiten genehmigte der gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit 12,5 millionen schilling.

das neue sommerbad in ha-wei, das den badegaesten kommenden jahr zur verfuegung stehen soll, wird ueber eine moderne beckenanlage mit mehrzweckbecken und kinderbecken verfuegen. buffet, kabinen, kaestchen, wc-anlagen und duschen werden im rahmen des umbaus ebenfalls erneuert. eine moderne badewasserfilteranlage sorgt fuer sauberes wasser.

die erwaermung des badewassers auf 24 bis 25 grad soll im neuen sommerbad in hadersdorf-weidlingau die sonne besorgen: nach dem vor kurzem eroeffneten sommerbad beim hietzinger hallenbad wird das bad in ha-wei das zweite staedtische sommerbad mit solaranlage sein.

das um 1880 errichtete sommerbad in huetteldorf dagegen, das in dieser saison noch geoeffnet ist, muss ab dem kommenden jahr gesperrt bleiben - eine sanierung dieser anlage wuerde 15 bis 20 millionen kosten. geplant ist dafuer spaeter die errichtung eines neuen sommerbads im westen wiens im bereich an der niederhaid.

im kommenden jahr soll mit dem bau des ersten der drei neuen bezirkshallenbaeder begonnen werden. diese modernen, nach gleichem konzept geplanten hallenbaeder werden in der brigittenau, in der grossfeldsiedlung und in kagran errichtet. (hs)

0836

k o m m u n a l :

=====

kanaleinleitung donaufelder- und leopoldauer-sammler fertiggestellt

4 wien, 21.6. (rk) zu einer gleichenfeier anlaesslich der fertigstellung eines wichtigen kanalbauwerks, der einleitung des donaufelder und des leopoldauer sammelkanals, hatte am mittwoch die baufirma eingeladen. stadtrat josef v e l e t a ueberbrachte die gruesse der stadtverwaltung und dankte den ingenieuren und mitarbeitern fuer ihren beitrag im zusammenhang mit der errichtung des "jahrhundertbauwerks" wabas 80, der wiener hauptklaeranlage in simmering.

das am linken donauufer liegende stadtgebiet wird bisher durch fuef sammelkanaele entwaessert. es sind dies der bruennerstrassen-sammelkanal, der bruennerstrassen-entlastungskanal, der kaiser-muehlen-sammelkanal sowie der donaufelder- und der leopoldauer-sammelkanal. vor den einmuendungen in die donau sind pumpwerke installiert, die bei hochwasser die abwaesser in den strom pumpen.

nach der fertigstellung der hauptklaeranlage in simmering wird der linke donausammelkanal die abwaesser dieser fuef sammelkanaele aufnehmen und zur klaeranlage leiten. der linke donausammelkanal beginnt bei der ueberfuhrstrasse in der schwarzlackenau, ist 10,5 kilometer lang und besteht aus zwei nebeneinander liegenden profilen mit den querschnitten 5,3 mal 3,1 meter am unteren ende, was einer leistungsfahigkeit von 63 kubikmeter je sekunde entspricht. der linke donausammelkanal verlaeuft unter der fuer den verbesserten hochwasserschutz notwendig gewordenen verbreiterung des linksufrigen dammes. auf einer eigenen bedienungsstrasse sind in abstaenden von je 50 meter raemungsschaechte, alle 100 meter einsteigschaechte angeordnet.

mit der errichtung des einleitungsbauwerks fuer den donaufelder- und leopoldauer-sammelkanal in den linken donausammelkanal war vor etwa einem jahr begonnen worden. der erforderliche aushub betrug 20.000 kubikmeter, fuer die baugrubenumschliessung waren schlitzwaende von 770 meter laenge notwendig. verbaut wurden 12.000 kubikmeter beton und 700 tonnen stahl, die baukosten beliefen sich auf rund 60 millionen schilling. (we)

21. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1572

k o m m u n a l :

=====

bald wasser aus der mitterndorfer senke fuer wien

5 wien, 21.6. (rk) die 3. wiener wasserleitung wird voraussichtlich ende des heurigen jahres betriebsbereit sein. von der rund 16 kilometer langen rohrleitung, die den behaelter moosbrunn mit dem grosswasserbehaelter in unter-laa verbindet, sind nur noch wenige kilometer zu verlegen. im verlauf einer pressefahrt, bei der die beiden horizontalfilterbrunnen in moosbrunn, der dortige wasserbehaelter, eine baustelle des 1.400 millimeter-rohrstrangs und der wasserbehaelter unter-laa besichtigt wurden, informierte stadtrat josef v e l e t a ueber baugeschichte und details der 3. wiener wasserleitung.

bereits am beginn des zweiten weltkriegs waren erhebungen der grundwasserverhaeltnisse im raum moosbrunn aufgenommen und die ableitung dieses wasservorkommens nach wien ins auge gefasst worden, um ersatz fuer die eventuell durch kriegsereignisse beschaedigten oder zerstoerten beiden hochquellenleitungen zu schaffen. als sich nach kriegsende ein wirtschaftlicher aufschwung abzeichnete, der auch einen steigenden wasserbedarf erwarten liess, wurde 1947 im bundesministerium fuer handel und wiederaufbau eine studienkommission fuer die wasserversorgung wiens gegrundet. ab 1948 erkundete man den die mitterndorfer senke durchfliessenden grundwasserstrom nach verlauf und ergiebigkeit.

aufgrund dieser untersuchungen wurde 1958 von der stadt wien ein generelles projekt zur erschliessung des grundwasservorkommens beim bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft als oberste wasserrechtsbhoerde eingereicht. eine in den jahren 1965 bis 1969 von prof. dr. kresser erstellte wasserbilanz der mitterndorfer senke bildete schliesslich die grundlage fuer die erlassung des wasserrechtlichen bewilligungsbescheides fuer das grundwasserwerk mitterndorfer senke der stadt wien (3. wiener wasserleitung) im juli 1971.

./.

die horizontalfilterbrunnen moosbrunn (roem) 1 und 2, deren taegliche leistung 64.000 kubikmeter betragen wird, sind 22 beziehungsweise 25 meter tief. das schutzgebiet jedes brunns ist rund 60 hektar gross und von annaeherd elliptischer gestalt (lange achse 1.000 meter, kurze achse 800 meter). die schutzgebietsflaechen wurden durch die stadt wien von 55 grundeigentuemern aus ueber 130 parzellen erworben und werden nun vom landwirtschaftsbetrieb der stadt wien bewirtschaftet. zur aufschliessung der aussen angrenzenden, im privateigentum verbliebenen ackerflaechen war es notwendig, umfahrungsstrasse in einer laenge von ueber 10 kilometer anzulegen und eine feldwegbruecke ueber die piesting zu bauen.

aus den brunnschaechten wird das grundwasser mittels langwellen-kreiselpumpen in den uebergangsbhaeltes geleitet, der auf einer westlich der ortschaft moosbrunn gelegenen anhoehe errichtet wurde. sein fassungsraum betraegt 40.000 kubikmeter. der bhaeltes besteht aus zwei rechteckigen kammern, die durch einen mittel- und kontrollgang getrennt sind. die zuleitungen weisen rohrdurchmesser von 1.000 und 600 millimeter auf und sind etwa 4,5 kilometer lang.

der zweite leitungsabschnitt verbindet den bhaeltes moosbrunn mit dem 16 kilometer entfernten wasserbhaeltes unter-laa und nuetzt den hoehenunterschied von rund 15 meter zwischen anfangs- und endpunkt zum gravitativen wassertransport. der durchmesser der rohre betraegt 1.400 millimeter, die maximale durchflussmenge 2.100 liter je sekunde. neben der rohrleitung, die offene gerinne und baeche mittels dueker quert, ist ein fernmeldekabel verlegt, das zur uebertragung von messdaten und steuerbefehlen dient. die durchflussmengen werden durch die am beginn und am ende der rohrleitung angeordneten mengenmesseinrichtungen registriert und verglichen. der automatische vergleich zeigt undichtheiten der leitung sofort an, eventuell auftretende leckstellen koennen dadurch fruehzeitig erkannt und behoben werden.

der wasserbhaeltes unter-laa am ende der 3. wiener wasserleitung fasst 162.000 kubikmeter und stellt sowohl vom fassungs-

21. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1574

raum als auch von der flaechenausdehnung her den groessten wasserbehaelter im wiener stadtbereich dar. dem behaelter ist eine pumpstation angeschlossen, die es ermoeeglicht, das wasser ueber ringleitungen dem behaelter rosenhuegel oder dem behaelter laaer berg zuzuleiten. es handelt sich um einen zweikammerbehaelter mit rechteckigem grundriss, die nutzbare fuellhoehe betraegt fuenf meter.

der behaelter unter-laa ist als wochenspeicher ausgelegt. bei einem zufluss von 64.000 kubikmeter pro tag (konsens) wird er von freitag abends bis montag frueh gefuehlt, von montag frueh bis freitag abends koennen damit 96.400 kubikmeter pro tag abgegeben werden- das entspricht ungefaehr einem fuenftel des mittleren tagesverbrauchs von wien.

durch die 3. wiener wasserleitung wird die wasserversorgung der bundeshauptstadt auf lange zeit gesichert. die taeglichen Liefermengen betragen: 1. hochquellenleitung je nach quellschuetung 120.000 bis 200.000 kubikmeter, 2. hochquellenleitung ziemlich konstant 230.000 kubikmeter, 3. wiener wasserleitung 64.000 kubikmeter. der taegliche beitrag saemtlicher wiener grundwasserwerke betraegt rund 120.000 kubikmeter. (we)

0915

21. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1575

k u l t u r :

=====

die geschichte des hotels imperial

6 wien, 21.6. (rk) das hotel imperial in wien, in dessen 100jaehriger geschichte zahlreiche denkwuerdige begebenheiten stattfanden, steht wieder im blickpunkt der oeffentlichkeit: in der halle des hotels fand die praesentation des im paul zsolnay-verlags erschienenen buchs ''hotel imperial'' statt. autor ist der bekannte wiener journalist walther f. z i e h e n s a c k , der mitarbeiter des verkehrsstadtrates heinz nittel ist. in einem 250 seiten umfassenden werk schildert ziehensack in amuesanten geschichten die geschichte dieses hotels der spitzenklasse. das haus, in dem hitler, chruschtschow und kennedy, koenigin elisabeth von england, tito, thomas mann, karajan und otto preminger gaeste waren, ist mehr als ein hotel. ziehensack versteht es , in diesem buch historisches und anekdotisches aus politik, kultur und wirtschaft in amuesantem plauderton zu servieren. (ab)

1003

L o k a l :

=====

''ulmer schachtel'' kommt nicht nach wien

7 wien, 21.6. (rk) im wahrsten sinn des wortes ins wasser ge-  
 fallen ist der fuer heute donnerstag, 14 uhr, bei der ehemaligen  
 reichsbruecke geplante empfang der ''ulmer schachtel'' . die aus  
 holz gefertigte ''ulmer schachtel'' , eine nachbildung der  
 historischen transportschiffe der donau des vergangenen jahrhunderts,  
 mit der die donaufreunde aus ulm unterwegs waren, kam wegen des hoch-  
 wassers der donau nur bis krems. dort wird nun das schiff zerlegt,  
 und die gesellschaft der donaufreunde ulm tritt die heimreise per  
 bahn an. (ka)

1009

k o m m u n a l :

=====

"wunschkind emma 13" stellt sich vor:  
sandner ueber die aufgaben der neuen ma 13

8 wien, 21.6. (rk) dass 13 bei weitem keine unglueckszahl ist, sondern wie in diesem fall eine ausgesprochen positive funktion haben kann, das bekundete vizebuergenmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , als sie die neue magistrats-abteilung 13 am mittwoch der oeffentlichkeit vorstellte.

die ma 13 wurde durch gemeinderatsbeschluss vom 26. februar 1979 unter dem titel "bildung ausserschulische jugenderziehung" geschaffen.

wie sandner feststellte, ergab sich die einrichtung dieser magistratsabteilung als nahezu zwingende notwendigkeit, da die aufgaben, die nunmehr unter einer leitung koordiniert werden koennen, frueher auf mehrere abteilungen aufgeteilt werden mussten. "die magistratsabteilung 13 ist also keinesfalls ein "betriebsunfall", sondern ein echtes "wunschkind" der stadtverwaltung , meinte die vizebuergenmeisterin.

o das bildungsservice der ma 13 besteht aus einem angebot teils stadteigener einrichtungen (z.b. musiklehranstalten), teils von der stadt gefoerdeter institutionen (z.b. volkshochschulen).

o dem alter nach widmet sie sich sowohl kindern und jugendlichen (landesjugendreferat), als auch den erwachsenen (referat fuer erwachsenenbildung).

o dem inhalt nach verteilen sich die schwerpunkte ihrer arbeit auf den sektor "musische bildung" und den sektor "sachbildung".

auf dem musischen sektor sind ueberwiegend die stadteigenen institutionen taetig und zwar: auf den gebieten musik (konservatorium, musikschiulen, kindersingschiulen), literatur (haus des buches, staedtische buechereien in den bezirken, buecherbus) und "optischer bereich" (modeschule, landesbildstelle).

auf dem sektor sachbildung sind die von der stadt gefoerderten einrichtungen taetig (volkshochschulen, deren sondereinrichtungen wie z.b. das planetarium sowie diverse andere gefoerderte bildungsinstitutionen).

/.

Leitung der neuen magistratsabteilung: hofrat senatsrat dr. karl f o l t i n e k . stellvertretung: univ.-doz. dr. gerhardt k a p n e r . landesjugendreferat: prof. mag. dr. karl w a n a - s e k . referat fuer erwachsenenbildung: dr. hans-heinz t i t z .  
Leitung der musiklehranstalten: direktor prof. josef-maria m u e l - l e r . staedtische buechereien: direktor dr. franz p a s c h e r . modeschule: direktor dkfm. ing. guenter b a u m g a r t n e r . landesbildstelle: direktor franz z e l i n k a . der mitarbeiterkreis der ma 13 umfasst rund 520 personen. (may/ba)

1014

k o m m u n a l :

=====

goldenes ehrenzeichen fuer wiener aertztekammer-praesident

9 wien, 21.6. (rk) das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichte donnerstag gesundheits- und sozialstadt-rat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r an den praesidenten der wiener aertztekammer univ.-doz. dr. hermann n e u g e b a u e r .

dozent dr. neugebauer ist seit 1977 direktor des orthopaedi-schen krankenhauses gersthof und gleichzeitig vorstand der abteilung fuer wirbelsaeulenerkrankungen und haltungsschaeden an dieser krankenanstalt. neben seinem beruflichen wirken hat der ausge-zeichnete zahlreiche wissenschaftliche arbeiten verfasst. seit 1952 in der standespolitik der aezte taetig, wurde er 1977 ein-stimmig zum praesidenten der aertztekammer fuer wien gewaehlt. dozent dr. neugebauer hatte wesentlichen anteil am auf- und ausbau des aertzlichen flugdienstes in wien und widmete sich insbesondere auch den fragen der fortbildung der aerzteschaft. fuer seine wissenschaftliche taetigkeit und seine forschungen auf dem gebiet der orthopaedie wurde ihm der dr. schaefer-forschungsfoerderungspreis zuerkannt. (zi)

1033

21. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1580

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber die ziele der ma 13

11 wien, 21.6. (rk) mit einer enquete im wiener rathaus, die le  
donnerstag von vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h -  
s a n d n e r eroeffnet wurde, stellte die neugegruendete ma 13  
einige kristallisationspunkte ihres zukuenftigen arbeitsprogramms vor  
und zur debatte. wie der stellvertretende leiter der ma 13 unvi-  
versitaetsdozent dr. gerhard k a p n e r dazu bemerkte, seien  
fuer die ausrichtung der bildungsarbeit der ma 13 drei gesichts-  
punkte entscheidend: sie muesse fruehzeitig einsetzen, da bekannter-  
massen das gesamte spaetere bildungs- und kulturverhalten  
wesentlich in der kindheit vorgeformt wird. sie muss laengerecht  
sein, dass heisst ihr ziel duerfe in anlehnung an adorno  
nicht eine''organisierte banauserie'' sein und schliesslich muesse  
sie sich an den tatsaechlichen gegebenheiten im hinblick auf die  
erreichbarkeit der bevoelkerung orientieren., wenn wir wissen, dass  
einerseits 70 prozent der wiener bevoelkerung an den arbeits-  
tagen ihre freizeit in der eigenen wohnung verbringt.  
andererseits die stadt gefahr laeuft, ihre attraktivitaet an den  
wochenenden fuer bewohner und gaeste zu verlieren, so muesse die  
organisatorische und finanziellen voraussetzungen geschaffen  
werden, um die bildungsangebote verstaerkt an wochenenden  
machen zu koennen. verstaerkte rucksicht bei der planung von  
bildungsangeboten muesse auch auf die frauen genommen werden, dabei  
sei daran gedacht, einerseits durch angebote am wochenende anderer-  
seits durch angebote, bei denen die kinder mitbetreut werden, fuer  
die frauen mehr moeglichkeiten zu schaffen.

zielgruppe aller dieser bestrebungen seien vorerst jene  
zehn prozent der bevoelkerung , die schon bisher kreative  
amateurkultur betrieben. darueber hinaus muesse es aber immer die  
absicht der bildungsarbeiter seien, diese zielgruppe zu erweitern.  
(may)